



BruggeWind

Reformierte
Kirche BruggReformierte
Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

BRUGG

Schritte für den Frieden

VON PFR. ROLF ZAUGG

ENDE FEBRUAR ist der Ukrainekrieg ausgebrochen. Für einmal ein Konflikt, der in Europa stattfindet und uns das Leid von Menschen, die von Krieg betroffen sind, ganz nahe bringt. «Wie helfen?» ist seither die Frage. Mit Geld, Nahrungsmitteln, Kleidung, Feuerwehrausrüstung, bis hin zu Zwangsmassnahmen gegen den russischen Aggressor und Waffen wird versucht, dem ukrainischen Volk zu helfen.

Der Ukraine-Krieg ist nicht der einzige Konflikt auf der Erde. An vielen Orten wird gekämpft, leidet die Zivilbevölkerung, werden Menschen misshandelt, vergewaltigt, ermordet. Aber die Kämpfe und das Leiden in der Ukraine sind uns nahe, wir sehen die verstörenden Bilder, wir erleben geflüchtete Frauen und Kinder hier bei uns und viele von uns wollen helfen.

Einige haben sich dazu entschlossen, ganz praktisch und handfest Hilfe zu leisten und sie haben Flüchtlinge privat bei sich aufgenommen. Andere spenden Geld, Nahrungsmittel oder Kleidung, um wenigstens das materielle Leid zu lindern.

Und doch sind wir hier unglaublich hilflos. Und auch ich

wünschte mir in den letzten Monaten öfter einen Gott, der für Ordnung sorgt, dreinhaut, die Aggression beendet, die Verbrecher bestraft. Und wenn nicht Gott, dann wünscht man sich vielleicht einen Welt-Politiker verschiedenster Couleur, und wenn das schon nicht klappt, dann werden Rüstungsbudgets erhöht, Waffen geliefert, Allianzen geschmiedet.

«Si vis pacem, para bellum» – «Wenn du den Frieden willst, bereite den Krieg vor», so das viel zitierte römische Sprichwort. Man findet es bei Cicero und dem Kirchenlehrer Augustin, aber es wird dadurch nicht



Bild: Rolf Zaugg

besser. Die Haltung ist zutiefst unchristlich, Überbleibsel eines totalitären Weltreiches, dessen Friede den Herrschenden diente und alle anderen unterjochte.

Jesus rät anderes. Berühmt ist sein kleines Gleichnis in der Bergpredigt, wo er sagt: «Wenn dich einer auf die rechte Backe schlägt, so halte ihm auch die andere hin.» [Mt 6,39] Jesus lehrt: Vertraue auf dein Gegenüber, hoffe auf ihren oder seinen guten Willen, nur so wird Frieden. Jesus lehrt uns, auf die Kraft des Friedens zu vertrauen.

Das ist gar nicht so einfach. Wir üben es jeden ersten Donners-

tag im Monat. Bei den ökumenischen Schritten für den Frieden. Wir beginnen vor der Katholischen Kirche mit einer Einstimmung, schreiten danach still mit einer Kerze durch Brugg bis vor die Reformierte Kirche, danach beten wir gemeinsam und trennen uns wieder bis zum nächsten Treffen.

Er braucht ein bisschen Mut, der stille Umzug durch Brugg, es braucht sehr viel Mut in dieser Zeit auf die Kraft des Friedens zu vertrauen. Es sind immer Menschen da, die sich trauen, auf den Frieden vertrauen. Werden Sie Teil davon. Das nächste Mal am 6. Oktober. Auf Wiedersehen.



Nume nid gschprängt!

VON PFR. ROLF ZAUGG

IMMER schneller, besser schöner! Kaum haben wir uns von den Einschränkungen der Pandemie erholt, schon scheint es nicht schnell genug gehen zu können. Für viele nimmt das Hamsterrad wieder Fahrt auf – andere schufteten schon während der Pandemie mehr als gesund war.

PAUSEN sind wichtig! Eine der ersten Geschichten unserer Bibel erzählt von Gott, wie er sechs Tage arbeitet und am siebten Tag nichts tut. Dieser siebte arbeitsfreie Tag wurde zum Kennzeichen der jüdischen Religion. Sie hat den Sabbat bis heute bewahrt und wir haben ihn kopiert.

MACHEN wir uns nichts vor: Der Sonntag ist veraltet, ein Auslaufmodell, wird mehr und mehr aufgeweicht. Nicht nur Pflegepersonal, Polizei und Pfarrerinnen arbeiten am Sonntag, sondern unterdessen unzählige: neben den Verkäuferinnen an Tankstellen-shops etc. auch ganz normale Angestellte im sonntäglichen Home-Office.

HILFT denn da nichts? Ich denke, die Veränderung kann nur von uns selbst ausgehen. Tragen wir Sorge zu uns. Nehmen wir uns diesen einen Frei-Tag – konsequent. Es geht. Es muss nicht der Sonntag sein, aber ein Tag pro Woche soll für mich sein und sonst (fast) nichts.

ZUM LEBEN helfen uns die Sabbatregeln: Tu keine Erwerbsarbeit. Sei mit deiner Familie und deinen Freunden zusammen. Nimm dir Zeit für dich und für Gott. So einfach, so wohlthuend. Die Wellness-Ferien auf Tahiti können Sie gestrost streichen und die Paarberaterin auch noch grad ausladen. Die so wertvolle Freizeit findet in unseren Köpfen statt. Wir brauchen Musse, Zeit für die Fragen, die uns im Leben bewegen, nicht in der Arbeit. Gute Frei-Zeit!

WINDISCH

Unterwegs für eine gute Sache!

10 Jahre Wegbegleitung

SEIT 10 JAHREN werden im Aargau ca. 200 Menschen in schwierigen Lebenssituationen auf ihren Wunsch von Freiwilligen unterstützt. Diese Alltagsbewältigung ist für die Hilfesuchenden kostenlos. Die katholische und die reformierte Kirche haben das Angebot im Aargau eingeführt.

Der Anlass für eine Wegbegleitung kann folgende Situation sein: Es herrscht Chaos. Die Emailflut ist unübersichtlich. Die Papierpost stapelt sich ungeöffnet in der Wohnung. Chaos herrscht auch im Kopf. Der Überblick, was dringend getan werden sollte, ist längst abhandengekommen. Es wird unangenehm. Die Unterlagen müssen etwa für eine Schuldenberatung oder die Steuern ordentlich sortiert sein. In solchen Fällen kann die Einrichtung einer Wegbegleitung hilfreich sein.

Angestossen wurde das Projekt vor zehn Jahren durch die Reformierte und die Römisch-Katholische Landeskirche Aargau. Die Wegbegleitung bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Sie bietet durch kom-

petente und ausgebildete freiwillig Engagierte den Hilfesuchenden eine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Unterstützung. In neun Regionen im Kanton Aargau leisteten im letzten Jahr mehr als 120 Freiwillige rund 4'700 Freiwilligenstunden und erbrachten so einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Was Fachstellen im Sozialbereich (z.B. Sozialhilfeberatung, Spitex o.ä.) aus zeitlichen Gründen nicht leisten können, wird durch dieses Freiwilligenengagement im Rahmen der Wegbegleitung ermöglicht. Oft wenden sich soziale Fachstellen an eine der 16 Vermittlungsstellen in den neun kantonalen Regionen. Der Wert der Wegbegleitung ist diesen Fachstellen längst bekannt, denn Menschen in schwierigen Le-

benslagen erhalten eine passgenaue Unterstützung.

Oft wird dann aus dem Chaos im Kopf eine Beziehung auf Augenhöhe. Das heisst die Wegbegleiter und Wegbegleiterinnen helfen nicht nur in der Administration. Sie sind auch für regelmässige Gespräche da und bringen den Hilfesuchenden Verständnis für ihre Situation entgegen. Strategien und Lösungen zu verschiedensten Anliegen werden gemeinsam erarbeitet.

In diesem Jahr wird die Wegbegleitung Aargau zehn Jahre alt. Wie viele Freiwilligenstunden gesamthaft in diesen zehn Jahren geleistet wurden, kann im Nachhinein nicht eruiert werden. Gewiss ist aber, dass viele Menschen in schwierigen Lebenssituationen, das Licht am Ende des Tunnels erblickt haben und wieder neuen Mut schöpfen konnten. Die 16 Vermittlungsstellen Wegbegleitung und die Fachstellen Diakonie der Römisch-Katholischen und der Reformierten Landeskirche bleiben weiterhin engagiert für die gute Sache der

Wegbegleitung (Homepage: wegbegleitung-ag.ch)

Vermittlungsstellen für Wegbegleitung in Ihrer Region:

Beatrice Bieri, Kath. Kirche Brugg-Windisch
078 761 43 24, beatrice.bieri@kathbrugg.ch

Kurt Leuenberger, Ref. Kirchgemeinde Birr
079 272 77 03, wegbegleitung@ref-kirche-birr.ch

Sabrina Karg-Ptak, Ref. Kirchgemeinde Windisch
079 103 60 23, wegbegleitung@ref-windisch.ch

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch www.refbrugg.ch www.ref-windisch.ch

Redaktionskommission: Nathalie Rossi, Ernst Götti, Anne-Christine Rechsteiner

Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde Windisch, Sekretariat, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch Telefon: 056 441 26 51 | sekretariat@ref-windisch.ch

Auflage: 3600 Exemplare Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte Kirche Brugg

Pfarramt: Rolf Zaugg, Schulhausplatz 6
056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

Sekretariat / Verwaltung: Anne-Christine Rechsteiner
Hansjörg Lüscher
Museumstrasse 2
056 441 11 76, info@refbrugg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag bis Freitag
08.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Mitglieder Kirchenpflege

- Trudy Walter (Präsidentin)
- Ruedi Fuchsli
- Marianne Keller
- Martina Meinecke
- Helene Pfister
- Marianne Rudolf
- Daniela Schwarz
- Christian Weiser
- Ueli Wittwer



AMTSWOCHE

ab 26. September Pfr. Rolf Zaugg
ab 3. Oktober Pfrn. Ruth Gimmel, 056 441 96 09
ab 10. Oktober Pfrn. Ruth Gimmel
ab 17. Oktober Pfrn. Ruth Gimmel
ab 24. Oktober Pfrn. Rahel Walker Fröhlich, 079 459 24 95

GOTTESDIENSTE

So 2. Oktober 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst mit Pfrn. Ruth Gimmel
So 9. Oktober 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst mit Pfrn. Ruth Gimmel
So 16. Oktober 10.00 Uhr	Stadtkirche Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg (Details siehe nebenan)
So 23. Oktober 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst mit Pfr. Lukas Baumann
Fr 28. Oktober 18.15 Uhr	Stadtkirche Andacht zum Monatsende mit Pfrn. Ruth Gimmel
So 30. Oktober 10.00 Uhr	Stadtkirche Familiengottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Rolf Zaugg, Kindern der Primarschule und der Katechetin Barbara Jauslin (Details siehe unten)

IMMER WIEDER

	Jeden Montag 06.00 - 06.30 Uhr	Meditatives Sitzen Stadtkirche Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76
	Bitte Probeplan beachten!	Chorproben Stadtkirche Kontakt: Gaudenz Tschanner, Chorleiter, 079 755 59 76, g.tschanner@refbrugg.ch
	Donnerstag, 27. Oktober 14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag für Senioren Kirchgemeindehaus, Saal Auskunft erteilt Anni Blumer, 056 441 06 85
	Donnerstag, 13. Oktober 19.00 Uhr	Taizé - Abendgebet Kath. Kirche Ein Moment der Ruhe und Besinnung mit Texten, Gesängen aus Taizé und Stille, gestaltet von reformierten und katholischen SeelsorgerInnen
	Jeden Freitag 18.00 Uhr ausser Schulferien	roundabout Kirchgemeindehaus, UG für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic, 076 524 43 11
	Jeden Freitag 19.30 Uhr ausser Schulferien	Salsa Kirchgemeindehaus, UG für junge Frauen von 14 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic, 076 524 43 11
	Samstag, 22. Oktober 10.00 Uhr	Samstagstreff Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder von 5-9 Jahren Kontakt: Daniela Schwarz, d.schwarz@refbrugg.ch

FAMILIENGOTTESDIENST ZU ERNTEDANK

Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr, Stadtkirche

Wie es bei uns unterdessen Tradition ist, wird der Erntedankgottesdienst von den Kindern der Primarstufe mitgestaltet. Es entsteht ein fröhliches, manchmal lautes, sicher überraschendes und kurzweiliges Fest für die ganze Familie. Der Gottesdienst wird geleitet von Katechetin Barbara Jauslin und Pfarrer Rolf Zaugg. Anschliessend Apéro und gemütlicher Austausch zu allen möglichen Themen.



Foto zVg

ABENDMAHLSGOTTESDIENST

Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr, Stadtkirche

Aus der Feier des Abendmahls ist der christliche Gottesdienst hervorgegangen. Das Fest, das Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden zum ersten Mal kurz vor seinem Tod gefeiert hat wurde zum Kern aller Feiern nach seinem Tod. Da wurde zum einen die Erinnerung an den Christus gefeiert, den man noch selbst erlebt hatte und zum andern die Hoffnung, dass das versprochene Reich Gottes Wirklichkeit werde.

Immer noch feiern wir Gottesdienst, auch wir blicken zurück auf die alten Geschichten und lassen uns von der Bibel berichten aus der Vergangenheit. Die Geschichten sollen lebendig werden, Anleitung geben für das Leben von heute und es auch in Frage stellen und wir wollen die Hoffnung auf Gott und sein Reich lebendig erhalten. In diesem Abendmahlsgottesdienst geht es um die zentralen Fragen rund ums Abendmahl: Wie werden wir zur Gemeinschaft in der Nachfolge Christi? Wie finden wir Geborgenheit in unserer Kirche? Worauf dürfen wir hoffen?

Liturgie und Predigt: Pfarrer Rolf Zaugg
Musik: Kantor Gaudenz Tschanner



Foto zVg

ANDACHT ZUM MONATSENDE

Freitag, 28. Oktober, 18.15 Uhr, Stadtkirche



Auf den Spuren von Hermann Hesse
Texte, Bilder und Gedichte des berühmten Mannes, der zwar keine Gesangsbüchlein geschrieben hat, aber dennoch tiefsinnige und bekannte Gedichte, wie das berühmte Stufengedicht, das gerne als Text bei Abdankungen und bei Übergängen und Neuanfängen im Leben gewünscht wird. Dazwischen singen wir und hören besinnliche Orgelmusik. Mit Pfrn. Ruth Gimmel

Die Andacht zum Monatsende findet im Chorraum der Stadtkirche statt und bietet jeden Monat etwas Neues: Bildbetrachtung, Nachsinnen über ein Gedicht, Vertiefen in ein Lied, Meditieren über einen Bibeltext, Konfrontation mit Personen aus der Geschichte oder Gegenwart und so fort.

Persönlich eingeladen werden zur Andacht zum Monatsende jeweils die Jubilarinnen und Jubilare des vergangenen Monats, aber es sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nach der Feier sind alle zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

KULTUR AM NACHMITTAG

Mittwoch, 5. Oktober, 14.30 Uhr, im Saal des Kirchgemeindehauses

Klang und Verwandlung



Wir alle haben ein Wissen von und über die Welt, das uns hilft zu leben. In vielen Bereichen scheint dieses Wissen wohl geformt und fest gefügt - und doch zeigt es sich bei näherer Betrachtung oft als gar nicht so sicher. Das ist doch ... erstaunlich!

Zeigen kann man das wunderbar in Musik, die wir alle gut zu kennen meinen. An diesem Nachmittag wollen wir v.a. Musik von Ludwig van Beethoven genauer anschauen und anhören. Und STAUNEN über diese Musik, die uns weit über unser Alltagswissen hinaus führen kann.

Wir werden versuchen, über Notenbeispiele (es braucht keine Notenkenntnis!) und mehrmaliges Anhören die Musik besser zu verstehen und so in die Musik einzutauchen, dass wir verwandelt und bereichert in den Alltag zurückkehren können.

Ein Nachmittag mit dem Kirchenmusiker Gaudenz Tschanner

Anschliessend Kaffee & Kuchen.

Illustration: Shutterstock / Ernando Febrian

SCHRITTE FÜR DEN FRIEDEN



Donnerstag, 6. Oktober, 18.00 Uhr, Start bei der katholischen Kirche Brugg, danach gehen wir gemeinsam zur reformierten Kirche. Bitte eigenes Windlicht mitbringen.

In Europa herrscht Krieg. Das darf, soll, muss nicht sein. Alle sind eingeladen zu »Schritte für den Frieden«: Jung und Alt, unabhängig von parteipolitischen oder konfessionellen Standpunkt.
Leitung: Maria Daetwyler, Rolf Zaugg

MUSIK UM 6

Samstag, 8. Oktober, 18.00 Uhr in der Stadtkirche



Gebärde der Erde

In diesem neuen Programm des Künstler-Duos steht (nach dem Wasser im letzten Programm) die Erde im Zentrum - vielschichtig, in mannigfaltigen Erscheinungsformen und in ihrer grundlegenden und zentralen Bedeutung für das Menschsein.

Die Lyrikerin Gabrielle Susan Rüetschi liest aus ihren Gedichten und die Geigerin Clarigna Küng nimmt mit Instrument und Stimme Themen und Stimmungen daraus auf, übersetzt den Wort-Klang in Tonbilder und spinnst die Geschichten weiter - oder schafft mit ihrer Musik erst einen Raum, in den das Gedicht mit seinen Worten eintritt.

Gabrielle Susan Rüetschi ist in Montreal (Kanada) geboren und in der Region Baden aufgewachsen. Heute lebt und schreibt sie in Baden und Scuol (GR). Clarigna Küng stammt aus dem Appenzell. Sie lebt in der Region St. Gallen und musiziert mit Violine und Stimme solistisch und in verschiedenen Formationen moderner Volksmusik.



Foto zVg

Reformierte Kirche Windisch
Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Pfarrämter: Ursina Bezzola, Oberburgstrasse 14, Windisch 056 442 17 82
Dominik Fröhlich-Walker, Dorfstrasse 42, Windisch 079 775 25 96
Walter Mäder, Lengnau, 056 209 10 82 / 079 584 56 32
(Stellvertretung)

Sozialdiakonie: Rahel von Gunten, 056 441 31 04

Kirchenpflegepräsidentin: Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch 056 441 23 14

Sekretariat Kirchgemeindehaus: Dorfstrasse 27, 5210 Windisch
E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch
Nathalie Rossi 056 441 26 51
Anita Gisler 056 441 23 52

Unsere Homepage: www.ref-windisch.ch

Fahrdienst zum Gottesdienst: 076 738 08 74



GOTTESDIENSTE

So. 02. Oktober	Gottesdienst, Pfrn. Noemi Breda, Hausen 10.00 Uhr. Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74
So. 09. Oktober	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr. Anschliessend Sonntagstisch. Anmeldung Sonntagstisch bis Freitagmittag: 056 225 25 13 Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74
So. 16. Oktober	Gottesdienst, Pfrn. Ruth Gimmel, Hausen 10.00 Uhr. Anschliessend Kirchenkaffee. Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74
So. 23. Oktober	Musikgottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr. Mitwirkung: Klezmerband Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74
So. 30. Oktober	Sändwitsch-Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Hausen 10.00 Uhr. Ökumenisches Taizégebet, Vorbereitung Viktor Stegmann, Windisch 19.30 Uhr.
So. 06. November Reformations-sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch 10.00 Uhr. Christoph Zimmerli, Flöte Anschliessend Zmittag und Bazar-Verkauf der Frauentreffs Windisch und Hausen. Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74

IM LINDENPARK	IN KÖNIGSFELDEN
Di. 04. Oktober, 9.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Rahel von Gunten	So. 9. Oktober, 10.00 Uhr Ref. Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Martin Schaufelberger
Di. 18. Oktober, 9.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker	
Di. 01. November, 9.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola	

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Bazar Frauentreff Windisch
Samstag, 29. Oktober, 11.30 - 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Der Cevi Windisch verwöhnt Sie mit Suppe, Wienerli und Brot. Zum Kaffee gibt es feine Kuchen. Im Parterre haben die Frauen vom Frauentreff Warmes für den Winter bereit, Kindersachen, Weihnachtsdeko und natürlich die beliebten Backwaren. Während des Bazar wird ein spielerisches, kreatives Kinderprogramm angeboten.

Der Erlös ist für die Förderstiftung OrhanHealthcare / Elfen helfen bestimmt. Auf Ihren Besuch freuen sich der Cevi und der Frauentreff Windisch!



Roundabout

Donnerstags (ausser Schulferien), 16.45 - 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Mädchen und junge Frauen bei roundabout...
... sind gerne körperlich aktiv.
... sind in einer Gruppe integriert.
... pflegen Freundschaften.
... erleben Gemeinschaft.
... sind zwischen 8 und 12 Jahren alt.



Sei dabei und freue dich auf Bewegung, Spass und neue Freundschaften. Nimm deine Freundin mit und kommt gemeinsam in eine Schnupperlektion. Weitere Infos könnt ihr unserer Homepage entnehmen. Anmeldungen via Talon im Sekretariat oder direkt an Rahel von Gunten.
056 441 31 04 / rahel.vongunten@ref-windisch.ch

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Promenade + Ausflug zum Fraumünster Zürich
Freitag, 14. Oktober, Abfahrt Bahnhof Brugg 13.00 Uhr Gleis 1.

Fahrt mit dem Zug nach Zürich HB: Alle lösen das Ticket für die Fahrt selber.

Vom Hauptbahnhof Zürich flanieren wir gemütlich am linken Ufer der Limmat entlang durch den historischen, malerischen Stadtteil «Schipfe» zum Fraumünster (15-20 Min. Spaziergang).

Nach der Führung im Fraumünster geniessen wir ein Zvieri in einem Café und schlendern über den Limmatquai oder das Niederdorf zurück zum Bahnhof. Rückkehr ca. 17.30 / 18 Uhr.

Anmeldung bis 11. Oktober an:
ursina.bezzola@ref-windisch.ch
oder: 056 442 17 82



Gottesdienst und Filmabend zum Thema «Versöhnung»
Musikgottesdienst
Sonntag, 23. Oktober, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Windisch

Der Gottesdienst wird von einer Klezmerband mit Jacoba Mlosch (Geige), Marc Urech (Klarinette), Marco Friedmann (Gitarre) und Hannes Giger (Kontrabass) begleitet.

Filmabend
Dienstag, 25. Oktober, im Kirchgemeindehaus:

- 18.15:** Gschwelti und Chäs
- 19.00:** Einführung zum Film mit Lezek Ruzskowski
- 19.20:** Film
- 20.50:** Je nach Wahl: Diskussion zum Film oder stiller Abschluss in der Kirche

2018 reiste Pfarrer und Filmemacher Lezek Ruzskowski nach Rwanda und drehte den Dokumentarfilm «Leben nach dem Tod in Rwanda» über die Rolle der Kirchen beim Genozid und im Versöhnungsprozess.

Organisiert wird der Filmabend von der Gruppe „Gemeinsam gegen Hunger“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



AMTSWOCHE

- 18.09. - 01.10. Pfrn. U. Bezzola
- 02.10. - 15.10. Pfr. Walter Mäder (Stv.)
- 16.10. - 05.11. Pfr. D. Fröhlich-Walker

IMMER WIEDER

Mittwoch 12. Oktober	Bibel im Gespräch «So wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er» 19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola 056 442 17 82
Mittwoch 26. Oktober	Caffè Compagnia 14.30 Uhr im katholischen Kirchenzentrum Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola 056 442 17 82
Samstag	Cevi-Jungscharen Kontakt Mädchen-Jungschar: Samira Braun 079 625 66 01 Kontakt Buben-Jungschar: Julian Widmer 078 865 53 01
Dienstag 11. / 25. Oktober	Frauentreff Hausen 9.00 Uhr im Foyer der Kirche Hausen Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04
Donnerstag 06. / 20. Oktober	Frauentreff Windisch 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43
14-täglich	Hauskreise Kontakt: Ernst Bopp 062 876 14 38
Montag 3. / 17. / 31. Oktober	Jassen für Ältere 14.00 Uhr im Lindenpark Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43
Dienstag 18. / 25. Oktober	Kinderchor - Probe 1. - 3. Klasse: 16.45 - 17.30 Uhr / 4. - 6. Klasse: 17.30 - 18.15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Donnerstag 20. / 27. Oktober	Kirchenchor - Probe 19.45 Uhr Probe im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Präsidentin Margrit Eicher, 062 876 12 23
Donnerstag 27. Oktober	Kontemplation - Übungen der Stille jeweils 19.00 Uhr in der Kirche Hausen Anmeldung und Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola 056 442 17 82
Montag 10. / 24. Oktober	Kreistanzen 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Barbara Möri, 032 313 25 37
Dienstag 11. Oktober	Meditationsabend 19.00 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker 079 775 25 96
Mittwoch 12. / 19. / 26. Oktober	Mittwochgebet 12.00 - 12.15 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker 079 775 25 96
Keine Daten im Oktober	Pilgern - Gemeinsam unterwegs Kontakt: Agnes Oeschger 079 582 11 82
Donnerstag 20. / 27. Oktober	Roundabout 16.45 - 18.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Donnerstag 6. Oktober	Spatze-Kafi 9.30 - 11.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Permanent	Wegbegleitung Kontakt: Sabrina Karg-Ptak 079 103 60 23 wegbegleitung@ref-windisch.ch

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Kinderchor

Dienstags (ausser Schulferien), im reformierten Kirchgemeindehaus
1. - 3. Klasse: 16.45 - 17.30 Uhr / 4. - 6. Klasse: 17.30 - 18.15 Uhr

Alle Kinder sind willkommen! Schnupperbesuche sind jederzeit möglich – melde dich einfach bei unserer Chorleiterin.
Rahel von Gunten: 056 441 31 04, rahel.vongunten@ref-windisch.ch



BRUGG

Adventsmärt am 26.11.2022



Bild: zVg Lernwerk

Am Samstag vor dem 1. Adventssonntag findet unser traditioneller Adventsmärt statt. Nach zwei Jahren Pause freuen wir uns sehr, Sie im frisch renovierten Kirchgemeindehaus zu begrüssen.

Dieser Anlass ist einerseits Gelegenheit, schöne Kränze und Gestecke für die Adventszeit zu erstellen und im Kirchgemeindehaus gemütlich einen Kaffee oder ein feines Mittagessen zu geniessen. Andererseits können wir mit dem Erlös des Adventsmärts Mitmenschen unterstützen, die unsere Hilfe dringend benötigen.

In 2022 geht der Erlös des Adventsmärts an den Verein Lernwerk. Nach 20 Jahren in Vogel-sang zügelt der Verein Lernwerk ab November 2022 bis im Frühjahr 2023 in 2 Etappen an seinen

neuen Standort in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Brugg (ehemaliges Verwaltungsgebäude der Kabelwerke Brugg). Der Verein unterstützt die Integration von Erwachsenen in den Arbeitsmarkt und hilft Jugendlichen, Lehrstellen zu finden und den beruflichen Einstieg zu meistern. Langzeiterwerbslose finden dauerhafte Beschäftigung in unternehmerisch geführten Sozialen Betrieben.



Bild: zVg Lernwerk

Unter anderem engagiert sich der Verein Lernwerk in der «beruflichen Grundbildung mit Support» (BGmS): Um jungen, im Kanton Aargau wohnenden Flüchtlingen den Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen, werden Lehrbetriebe unterstützt mit fachkundigem, individuellem Coaching der Lernenden, mit wöchentlicher Lernbegleitung (schulische Unterstützung, Verbesserung der Deutschkenntnisse) sowie durch rasche und unkomplizierte Intervention bei Problemen.

Die Vorteile einer solchen BGmS sind vielfältig:

- Der Einstieg der jungen Flüchtlinge in die Berufswelt wird erleichtert und ihre Chancen im Arbeitsmarkt verbessern sich nachhaltig.
- Die Coaches und Spezialisten der Berufsintegration fördern die Jugendlichen persönlich und individuell und entlasten den Lehrbetrieb.
- Die soziale und berufliche Integration von jungen Flüchtlingen wird gefördert. Ihre Erwerbsbeteiligung steigt, die Sozialhilfe wird entlastet.

Die Reformierte Kirche Brugg möchte sich gerne daran beteiligen, dieses Projekt finanziell zu unterstützen.

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, den 26.11.2022 unse-

Grünzeug gesucht

Vom 21.-25.11.2022 findet unsere diesjährige Kränzliwoche statt, bei der für den Adventsmärt vom 26.11.2022 Kränze und Adventsgestecke angefertigt werden. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihre Thuja, Zypressen, Taxus etc. erst dann schneiden und uns Material für die Kränze zur Verfügung stellen können. Dieses Material kann zu Beginn der KW 47 (21./22.11.2022) im Kirchgemeindehaus abgegeben werden.

Auch freuen wir uns, wenn Sie uns während dieser Woche beim Kränzeln unterstützen. Vielleicht haben Sie Freude daran und Zeit, zu einem oder mehreren der folgenden (mit x markierten) Termine im Kirchgemeindehaus Gestecke und Kränze für den Verkauf am Adventsmärt zu gestalten: schlicht oder aufwendig dekoriert, klassisch oder modern, dezent oder farbig – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

	Montag 21.11.	Dienstag 22.11.	Mittwoch 23.11.	Donnerstag 24.11.	Freitag 25.11.
9-11 Uhr		x	x	x	x
14-17 Uhr	x	x	x	x	x
19-21 Uhr	x	x	x		

Kommen Sie spontan vorbei, eine Anmeldung ist nicht nötig, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns über viele helfende Hände.

Für Fragen steht Ihnen Barbara Meyer gerne zur Verfügung (Tel. 056 441 04 68/ 079 554 74 62, b.meyer@refbrugg.ch).



Bild: zVg Lernwerk

ren Adventsmärt zu besuchen. Das Kirchgemeindehaus erstrahlt in neuem Glanz – suchen

Sie sich Ihren Lieblingskranz aus und geniessen Sie die Atmosphäre.

WINDISCH

30. Oktober 2022

Sandwich Gottesdienst: Fürchte dich nicht!

VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

«Fürchte dich nicht!» - Diese Worte wiederholen sich in den Evangelien wie ein Refrain. Aber so leicht ist das nicht mit der Furchtlosigkeit. Vor allem in unserer Zeit, in der die Sorgen um die Zukunft wieder zunehmen. Wie gehen wir damit um? Wie hilft uns dabei der Glaube? Darum wird es in diesem Gottesdienst gehen. Auch dieses Mal mit feinen Sandwiches und spannenden Workshops. Musikalisch wird der Gottesdienst von Sophia Mücke an der Violine mitgestaltet. Ankommen: ab 10.00 Uhr; Gottesdienst: 10.30 Uhr; Mittagessen: ca. 11.45 Uhr. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Pfr. Dominik Fröhlich-Walker.



Die Qual der Wahl

Bild: Ernst Götti

23. und 25. Oktober 2022

Gottesdienst und Filmabend zum Thema «Versöhnung»

VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

Organisiert von der Gruppe «Gemeinsam gegen Hunger» wird am Dienstag, dem 25.10., der Pfarrer und Filmemacher Leszek Ruzkowski bei uns im Kirchgemeindehaus Windisch zu Gast sein. Er war in Rwanda und hat dort den Dokumentarfilm «Leben nach dem Tod in Rwanda» gedreht. An diesem Abend wird der Film im Kirchgemeindehaus gezeigt. Er gewährt einen Einblick

in den Versöhnungsprozess nach dem schrecklichen Genozid und nimmt ganz besonders die Rolle der Kirchen unter die Lupe. Im Gottesdienst zwei Tage davor, am 23.10., wird das Thema Versöhnung ebenfalls im Mittelpunkt stehen. Gedanklich mit Wort und Text, aber auch musikalisch mit Klezmer.

Freude und Melancholie, beide Stimmungen sind in dieser Musik

präsent. Und damit passt diese Musik besonders gut zum Thema Versöhnung.

Flyer zu den beiden Anlässen liegen auf. Auch auf der Homepage sind alle Informationen dazu einsehbar.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Pfr. Dominik Fröhlich-Walker.

Möchten Sie am Sonntagmorgen 90 Minuten Zeit schenken?

VON PFR. MARTIN SCHAUFELBERGER

In der Klinik Königsfelden in Windisch feiern Menschen an den Sonntagen Gottesdienst. Es ist eine Möglichkeit, sich während des Klinikaufenthaltes zusammen mit anderen mit Liedern, Texten und Musik zu öffnen für Momente der Begegnung mit sich, mit anderen Menschen und einem Wort aus der Bibel.

An den Sonntagen begleiten Freiwillige die Menschen, die den Gottesdienst besuchen möchten. Besammlung ist 9.30 Uhr beim Empfang. 10.00 Uhr beginnt der Gottesdienst und die Menschen werden ca. 11.00 Uhr zurück auf die Stationen begleitet.

In der Klinik sind Menschen für Abklärungen jeweils kurze Zeit. Deshalb schwankt die Zahl der Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste von Sonntag zu Sonntag.

Wir haben eine Jahresplanung, worin sich die Freiwilligen eintragen, an welchen Sonntagen es ihnen möglich ist.



Bild: zVg

Sind Sie interessiert? Pfarrerin Dr. Christine Stuber, Telefon 056 462 24 57 oder Mail christine.stuber@pdag.ch oder Pfarrer Martin Schaufelberger, Telefon 056 462 22 57 oder Mail martin.schaufelberger@pdag.ch geben Ihnen weitere Auskunft.

Gedanken aus dem Mittags-Gebet

VON SUSANNE DIETIKER

Innehalten, mitten am Tag, mitten in der Woche.

Arbeit, Verdienst, Projekte, Erwartungen – sie warten. Ich erlaube mir, sie (warten) zu lassen. Nicht nur, aber meist am Mittwoch, 12.00 Uhr bis 12.15 Uhr. Dann hören wir gemeinsam auf,

lassen Sinn und Herz weiten, schweigen, beten. Beten – Lebenshaltung, Lebensausrichtung, Lebensvollzug und Lebenssinn

Aktuelle Daten für das offene Mittags-Gebet jeweils im BruggeWind.